

Kennung des IBM 8275 Modell 416

Gebäude/Raum/Gehäuse	_____
Einheit/Seriennummer	_____
MAC-Adresse	_____
IP-Adresse	_____

Ansprechpartner

Netz-administrator	_____
Telefon	_____
Kundendienst	_____
Telefon	_____

IBM Unterstützung im WWW

Sie können für Ihre IBM Produkte den aktuellen Code, Korrekturen und technische Hinweise herunterladen. Darüber hinaus können Sie sich registrieren lassen, damit IBM Ihnen per E-Mail Informationen zu Ihren Produkten schicken kann.

<http://www.networking.ibm.com/support>

Kopien der Dokumentation für Benutzer erhalten Sie über die folgende Web-Site:

<http://www.networking.ibm.com/did/8275bks.html>

Fehlerbehebung

1. Stellen Sie fest, ob die Ventilatoren funktionieren. Sollte dies nicht der Fall sein, prüfen Sie die Netzsteckdose.
2. Ziehen Sie alle Kabel ab und schließen Sie sie erneut an. Überprüfen Sie alle Kabel, Anschlüsse und Ports auf Beschädigungen.
3. Prüfen Sie, ob die Konfigurationseinstellungen stimmen.
4. Prüfen Sie, ob der Selbsttest beim Einschalten (POST) ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Unterstützung und Serviceleistungen anfordern

Informationen zu den verfügbaren Services sowie zu deren Erwerb erhalten Sie bei Ihrem IBM Händler oder bei der örtlichen IBM Geschäftsstelle.

Ersatzteile

High Performance Ethernet Workgroup Switch IBM 8275-416, Teilnr. 35L2354
10/100BaseTX-Zusatzmodul mit 8 Ports, Teilnr. 35L2355
100BaseFX-Zusatzmodul mit 8 Ports, Teilnr. 35L2356

Status der LEDs am Switch IBM 8275-416

Die LEDs befinden sich links unten an der Frontverkleidung des Switch IBM 8275-416.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Status der einzelnen LEDs:

LED	Farbe	Status	Erläuterung
I (Betriebs-anzeige)	grün	EIN	Am Switch IBM 8275 liegt Strom an, und das Netzteil ist in Ordnung.
		AUS	Es liegt kein Strom an, oder das Netzteil ist defekt.
OK	grün	EIN	Der Switch IBM 8275-416 ist betriebsbereit.
		AUS	Der Switch IBM 8275-416 ist nicht betriebsbereit.
		Blinken	Die Konfigurationsdatei oder Datei mit dem Betriebscode wird übertragen. Der Switch IBM 8275-416 darf jetzt nicht ausgeschaltet oder zurückgesetzt werden.
Fault	gelb	EIN	Zeigt einen Hardwarefehler an.
		AUS	Die Hardware funktioniert einwandfrei.
		Blinken	Das Diagnoseprogramm wird ausgeführt.

Status der LEDs für die 10/100BaseTX-Ports

Die Port-Nummern (1x bis 16x) sind auf der Frontverkleidung des Switch IBM 8275-416 direkt über den einzelnen Basis-Ports angegeben. Die Port-LEDs links und rechts unter den Ports sind grün. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Status der Port-LEDs:

LED	Farbe	Status	Erläuterung
Rechte LED des Ethernet-Ports	grün	EIN	Zeigt einen Port mit 100 Mbit/s an.
		AUS	Zeigt einen Port mit 10 Mbit/s an.
Linke LED des Ethernet-Ports	grün	EIN	Die Verbindung ist aufgebaut.
		AUS	Die Verbindung ist abgebaut.
		Blinken	Es werden Daten übertragen (Tx) und empfangen (Rx).

Status der LEDs für 10/100BaseTX-Zusatzmodule

LED	Farbe	Status	Erläuterung
OK	grün	EIN	Das Zusatzmodul wird mit Strom versorgt.
		AUS	Das Zusatzmodul bzw. der Switch IBM 8275-416 wird nicht mit Strom versorgt, oder das Modul ist defekt.
Fault	gelb	EIN	Es liegt ein Fehler am Modul vor.
		AUS	Das Modul funktioniert fehlerfrei.

LED	Farbe	Status	Erläuterung
Rechte LED des Ethernet-Ports	grün	EIN	Zeigt einen Port mit 100 Mbit/s an.
		AUS	Zeigt einen Port mit 10 Mbit/s an.
Linke LED des Ethernet-Ports	grün	EIN	Die Verbindung ist aufgebaut.
		AUS	Die Verbindung ist abgebaut.
		Blinken	Es werden Daten übertragen (Tx) und empfangen (Rx).

Status der LEDs für 100BaseFX-Zusatzmodule

LED	Farbe	Status	Erläuterung
OK	grün	EIN	Das Zusatzmodul wird mit Strom versorgt.
		AUS	Das Zusatzmodul bzw. der Switch IBM 8275-416 wird nicht mit Strom versorgt, oder das Modul ist defekt.
Fault	gelb	EIN	Es liegt ein Fehler am Modul vor.
		AUS	Das Modul funktioniert fehlerfrei.
Port-LED	grün	EIN	Die Verbindung ist aufgebaut.
		AUS	Die Verbindung ist abgebaut.
		Blinken	Es werden Daten übertragen (Tx) und empfangen (Rx).

Terminalschnittstelle verwenden

Schließen Sie zum Konfigurieren des Switch IBM 8275-416 ein Nullmodemkabel an den COM-Port des PC und den EIA-232-Port des Switch IBM 8275-416 an. Benutzen Sie einen VT100-Terminalemulator, um den COM-Port des PC wie folgt zu konfigurieren:

- 19.200 Baud
- 8 Datenbit
- 1 Stoppbit
- Keine Parität
- Hardwareflußsteuerung AUS
- VT100-Emulation
- DFV-Port des ASCII-Terminals, über den eine Verbindung zum Switch IBM 8275-416 hergestellt wird.

Geben Sie in der Anmeldeanzeige den Benutzernamen und das Kennwort ein.

Anmerkung: Der Standardname für Benutzer mit Schreib-/Lesezugriff ist "admin". Dieser Name wird standardmäßig ohne Kennwort verwendet.

Für das Hauptmenü gilt folgendes:

- Mit der Tabulatortaste und den Pfeiltasten können Sie durch das Menü navigieren.
- Mit der Eingabetaste können Sie einen Menüeintrag auswählen.
- Durch Drücken der Taste F1 oder Auswählen von HELP können Sie die Tastaturbefehle aufrufen.
- Durch Drücken der Taste F2 können Sie zwischen Menütext und Befehlsleiste hin- und herschalten.
- Durch Drücken der Taste F3 oder Auswählen von PREV MEMU können Sie erneut die vorherige Anzeige aufrufen.
- Durch Drücken der Taste F4 können Sie Änderungen sichern.

Konfiguration mit dem Web-Browser

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Switch IBM 8275-416 über das Internet zu konfigurieren:

- Geben Sie im Adreßfeld des Web-Browsers die IP-Adresse des Switch IBM 8275-416 ein und drücken Sie die Eingabetaste.
- Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und dem zugehörigen Kennwort an und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Der Standardname für Benutzer mit Schreib-/Lesezugriff ist "admin". Dieser Name wird standardmäßig ohne Kennwort verwendet.

- Klicken Sie in der Baumstruktur auf den Eintrag für das gewünschte Menü.

Erläuterungen zu den angezeigten Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zum Switch IBM 8275-416.